

franka.



Gebrauchsanleitung.

franka. Das universelle Untergestell.


schuchmann®

Vielen Dank.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team



1. Vorbereitung.	05
1.1 Auslieferung.....	05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch.....	05
1.3 Sicheres Entsorgen.....	05
1.3.1 Verpackung.....	05
1.3.2 Produkt.....	05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung.....	06
2. Produktbeschreibung.	06
2.1 Materialinformationen.....	06
2.2 Handhabung / Transport.....	06
2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung.....	06
2.3.1 Indikationen.....	06
2.3.2 Kontraindikationen.....	07
2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise.....	07
2.5 Ausstattung Grundmodell.....	07
2.6 Auflistung Zubehör.....	08
2.7 Produktübersicht.....	08
3. Einstellungen.	09
3.1 Feststellen / Lösen der Lenkrollen.....	09
3.2 Sitzhöhe.....	09
3.3 Hydraulische Sitzhöhenverstellung.....	10
3.4 Elektrische Sitzhöhenverstellung.....	10
3.5 Sitzwinkel.....	12
3.6 Rückenwinkelverstellung.....	12
3.7 Fußbank.....	12
3.8 Adaption von Sitzschalen.....	13
3.9 Kippsicherung.....	13
3.10 Radstandsverlängerung.....	13
3.11 Handhabung Schiebegriff/-bügel.....	14
3.12 Umsatzbau zum Kombiuntergestell.....	14
4. Reinigen und Instandhalten.	15
4.1 Reinigen und Desinfizieren.....	15
4.1.1 Reinigung.....	15
4.1.2 Desinfektion.....	15
4.2 Instandhaltung.....	15
4.3 Wartung.....	15
4.3.1 Wartungsvorgaben.....	16
4.3.2 Wartungsplan.....	16
4.4 Ersatzteile.....	17
4.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz.....	17



5. Technische Daten.	18
6. Gewährleistung.	19
7. Identifizierung.	20
7.1 Seriennummer / Herstellungsdatum	20
7.2 Produktversion	20
7.3 Ausgabe des Dokuments.....	20
7.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler	20

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2**.

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.



Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).



1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Das Untergestell ist aus Stahl gefertigt, korrosionsfrei und pulverbeschichtet. Das Produkt und sein Zubehör enthalten nur schwerentflammbare Materialien.

2.2 Handhabung / Transport

Das Untergestell ist nicht zum Tragen vorgesehen, da es mit Rollen ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend neben das Untergestell, greifen Sie es an beiden Seiten unter dem Aufnahmekopf, tragen Sie es an den gewünschten Platz. Um das Untergestell zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Fußbank hochklappen, Sitzhöhe auf niedrigste Einstellung etc.)



Ziehen Sie alle beweglichen Teile vor dem Tragen fest!

2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sitzschalen-Untergestell **franka.** ist für den Innenraum konzipiert und besteht aus einem starren Rohrrahmen mit Schiebebügel oder Schiebegriffen. Sie besitzen vier kleine Lenkrollen, die ein Drehen auf der Stelle ermöglichen. Mindestens zwei der Lenkrollen sind mit Feststellbremsen ausgestattet.

An einer entsprechenden Aufnahmeverrichtung können die zum Untergestell passenden sowie individuell konfigurierten Sitzschalen angebracht werden, die über das Sitzschalen-Untergestell in der Höhe verstellt werden können.

2.3.1 Indikationen

Das universelle Sitzschalen-Untergestell **franka.** ist für die Aufnahme einer Sitzschale für Kinder und Jugendliche konzipiert. Die Indikation des Sitzschalen-Untergestells orientiert sich an der Indikation einer Sitzschale. Die

2. Produktbeschreibung.

medizinische Notwendigkeit zur Verordnung von Sitzsystemen kann gegeben sein bei:

- infantiler Cerebralparese
- Myelodysplasie
- Muskeldystrophie
- verschiedenen Krankheitsbildern mit skoliotischen Wirbelsäulendeformierungen

2.3.2 Kontraindikationen

Generell sollte die Indikation der Versorgung mit einem Sitzschalen-Untergestell in Verbindung mit einer Sitzschale von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung diesbezüglich abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Patienten bestehen. Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation.



2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Die korrekte Benutzung des Sitzschalen-Untergestells erfordert eine genaue und sorgfältige Einarbeitung der Begleitperson.
- Das Produkt darf nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
- Die max. Belastung (siehe **Punkt 5**) darf nicht überschritten werden.
- Sitzschale und Schiebegriff / Schiebebügel nicht zum Tragen des Produktes verwenden. Nur an festen Rahmenteilern ausführen.
- Das Produkt ist nicht zur Verwendung im Auto geeignet.
- Das Produkt darf bei Benutzung der Feststellbremse bei einer maximalen Neigung von 10° genutzt werden.
- **franka.** nicht als Duschstuhl verwenden.
- Nach Auswechseln von Teilen immer die Schrauben fest anziehen.
- Verwenden Sie **franka.** nicht mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie andernfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden.
- Verwenden Sie das Sitzschalen-Untergestell nur, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.
- Anwender mit einer Seh- oder Lesebehinderung müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um sicher mit dem Untergestell umgehen zu können.

2.5 Ausstattung Grundmodell

- Schrägverstellung der Sitzschale per Gasdruckfeder 500 N
- Höhenverstellung per Gasdruckfeder 1200 N (800 N bei Gr. 0)
- vier Laufrollen 75 mm, zwei mit Feststeller
- inkl. Aufnahmekopf für Trapez- und Fremdadapter und Fußbankeinsteckung



2. Produktbeschreibung.

2.6 Auflistung Zubehör

- Schiebebügel / -griff
- Auslösehebel
- Kippsicherung
- Umbausatz Kombiuntergestell
- elektrische Höhenverstellung
- hydraulische Höhenverstellung
- Fußbank
- zusätzliche Gasdämpfer
- Aufnahmekopf für Trapez- und Standardadapter
- Trapezadapter (Ober- und Unterteil)
- Rohradadapter
- zentrale Feststellbremse der hinteren Laufrollen
- Laufrollen
- Radstandsverlängerung

2.7 Produktübersicht

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung wiederfinden.



3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Alle Einstellungen können mit handelsüblichem Werkzeug (z.B. Inbus, Schraubendreher oder Schraubenschlüssel) durchgeführt werden. Besonders im Bereich der Sitzhöhenverstellung und der Sitz- und Rückenwinkelverstellung ist darauf zu achten, dass sich keine Körperteile im einstellbaren Bereich befinden.

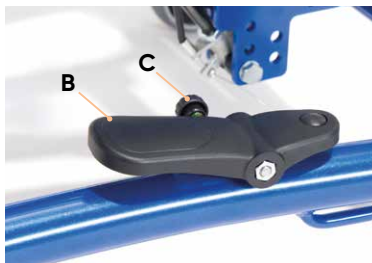
3.1 Feststellen / Lösen der Lenkrollen

Das Untergestell sollte grundsätzlich durch Feststellen der beiden hinteren Lenkrollen (**A**) gebremst werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu vermeiden. Dazu mit dem Fuß den Feststeller (**A**) nach unten drücken. Zum Lösen der Feststeller (**A**) diesen nach oben drücken.



3.2 Sitzhöhe

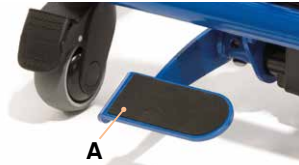
Die Sitzhöhe wird mittels Gasdruckfeder verstellt. Um die Sitzhöhe nach oben zu verstellen, wird das Fußpedal (**B**) am Grundgestell betätigt. Durch leichtes Drücken gleitet die Sitzeinheit nach oben. Das Absenken wird durch Druck von oben auf den Sitz bei gleichzeitiger Betätigung des Fußpedals erreicht. Die Gasdruckfeder dient lediglich zur Unterstützung der Höhenverstellung. Das Fußpedal kann mit dem Zugspannstift (**C**), zu finden auf der Innenseite des Fußpedals, gegen ungewollte Bedienung gesichert werden. Drehen Sie hierzu den Zugspannstift bis er einrastet. Unterstützen Sie eventuell durch leichtes Bewegen des Fußpedals das Einrasten. Die Arretierung wird aufgehoben, indem der Zugspannstift herausgezogen und um eine Viertelumdrehung verdreht wird.



3. Einstellungen.

3.3 Hydraulische Sitzhöhenverstellung

Die Sitzhöhe des Untergestells **franka.** kann optional mittels hydraulischer Unterstützung in der Höhe verstellt werden. Diese wird mit dem Fuß bedient: Zum Hochfahren des Gestells treten Sie mit wenig Kraft so häufig auf das Pedal **(A)** bis die Sitzschalenaufnahme in der gewünschten Position ist. Zum Absenken wird der Fuß unter das Pedal **(A)** gebracht und nach oben gedrückt.

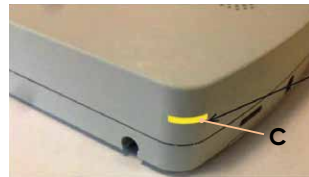


3.4 Elektrische Sitzhöhenverstellung

Die Sitzhöhe des **franka.** Untergestells kann optional mittels elektrischer Unterstützung in der Höhe verstellt werden. Diese wird mit der vorhandenen Fernbedienung **(B)** bedient. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um die Sitzhöhe nach unten zu verstellen und nach oben, um die Sitzhöhe nach oben zu verstellen.



Akku LED Anzeige	
LED Farbe (C)	Betriebsanzeige
Durchgehend gelb	Am Aufladen
LED leuchtet nicht	Geladen
Gelbes Blinken	Fehler während des Aufladens



Steuerung LED Anzeige (angeschlossen ans Stromnetz)	
LED Farbe (D)	Betriebsanzeige
Grün	Am Stromnetz, jedoch nicht in Betrieb. Das System funktioniert einwandfrei und ist bereit für einen normalen Betrieb.
Gelb	Am Stromnetz, jedoch nicht in Betrieb. Das System ist defekt und sollte nicht betrieben werden.
Gelb	Am Stromnetz und in Betrieb. Das System funktioniert einwandfrei.

Summer-Funktion:

Der Summer gibt eine Warnung aus, wenn eine Taste auf der Handbedienung gedrückt wird und die Akkukapazität niedrig ist. Der Summer kann auch über die Steuereinheit aktiviert werden, um andere Zustände zu signalisieren. Dies muss in der Software der Steuereinheit angegeben werden.



3. Einstellungen.

Steuerung LED Anzeige (nicht ans Stromnetz angeschlossen, aber mit AKKU Back-up)

LED Farbe (A)	Betriebsanzeige
Orange	Über Akku und in Betrieb. Das System funktioniert einwandfrei.
keine LED	Über Akku, jedoch nicht in Betrieb, oder Steuerung nicht ans Stromnetz angeschlossen.



Bei Problemen mit der Steuereinheit wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler, damit ggf. eine Einsendung ins Werk erfolgen kann. Sobald das Gehäuse geöffnet wird, wird auch der Linak-Aufkleber (B) beschädigt, woraufhin automatisch die 2-jährige Gewährleistung erlischt.



Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf und laden Sie den Akku vor der Lagerung wieder auf, wenn er vollständig entladen wurde.



Halten Sie die Lagertemperatur der Batterie ein, da sonst die Lebensdauer und Leistung reduziert wird und lassen Sie den Akku vor dem Gebrauch oder Aufladen auf Raumtemperatur abkühlen.



Halten Sie die Einschaltdauer ein, da sonst die Lebensdauer und Leistung reduziert wird.

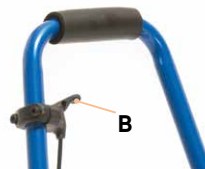
3. Einstellungen.

3.5 Sitzwinkel

Um die Sitzschalenaufnahme im Winkel zu verstellen, wird der Handauslöser (A) an der Sitzschalenaufnahme nach oben gezogen. Die Sitzschale kann nun durch Druck in die aktive oder passive Position verstellt werden.

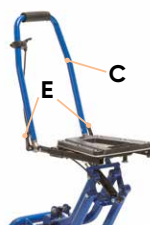


Optional kann der Auslösegriff (B) für die Sitzwinkelverstellung auch am Schiebebügel / -griff montiert werden oder an den Rücken der später verwendeten Sitzschale angebracht werden.



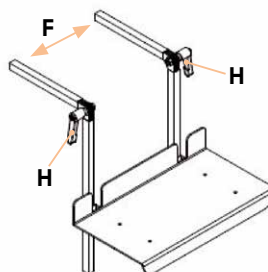
3.6 Rückenwinkelverstellung

Der Rückenwinkel kann per optionalem Schiebebügel (C) / Schiebegriff (D) verstellt werden. Lösen Sie dazu einfach die Klemmhebel (E), bringen den Schiebebügel / Schiebegriff in die gewünschte Position und ziehen anschließend die Klemmhebel wieder fest.



3.7 Fußbank

Für das Untergestell **franka.** gibt es verschiedene Fußbankvarianten, die am Aufnahmekopf montiert werden können. Je nach Variante sind diese höhen-, kniewinkel- und fußwinkelverstellbar. Zur Montage stecken Sie die Vierkanthrohre (F) in die dafür vorgesehenen Aufnahmen (G), stellen die gewünschte Tiefe ein und ziehen die Madenschrauben unter den Aufnahmen (G) fest. Nun kann der Kniewinkel mit Hilfe der beiden Klemmhebel (H) verstellt werden.



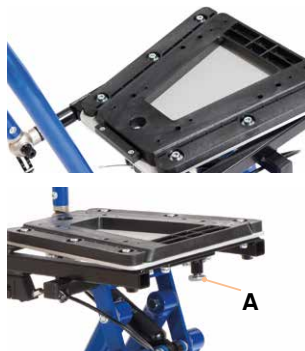
3. Einstellungen.

3.8 Adaption von Sitzschalen

franka. ist vorbereitet für die Aufnahme einer Sitzeinheit / Sitzschale. Die Verbindung stellt der Sitzadapter dar.

Sitzschalenadapter Trapezform:

Die Sitzschale mit dem trapezförmig montierten Adapterstück auf das trapezförmige Sitzschalenaufnahmeblech setzen und nach hinten schieben. Dabei rastet der Patentverschluss selbstständig ein. Nun den Rändelknopf **(A)** des Patentverschlusses festdrehen. Beim Abnehmen der Sitzschale zuerst den Rändelknopf **(A)** losdrehen und durch nach unten ziehen wird die Verbindung zwischen Adapter und Sitzschalenaufnahme freigegeben. Die Schale kann jetzt nach vorne weggezogen werden.

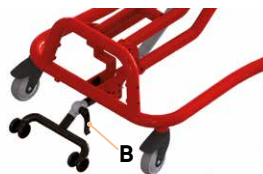


3.9 Kippsicherung

Die Kippsicherung ist in der Höhe verstellbar. Um die Höhe einzustellen, öffnen Sie den Hebel **(B)**, positionieren Sie die Kippsicherung auf die gewünschte Höhe und schließen Sie den Hebel wieder.

3.10 Radstandsverlängerung

Der Radstandsverlängerung dient dazu, die Stabilität auch für größere Sitzsysteme bei nach hinten geneigten Sitzwinkel zu gewährleisten.

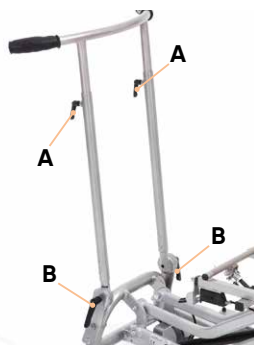


Die Radstandsverlängerung ist nicht einstellbar!

3. Einstellungen.

3.11 Handhabung Schiebegriff/-bügel

Der Schiebegriff ist in der Höhe und im Winkel einstellbar. Zur Höheneinstellung lösen Sie beide Klemmhebel (A), bringen den Schiebegriff in die gewünschte Position und ziehen die Klemmhebel wieder fest. Zur Winkleinstellung lösen Sie bitte die beiden Klemmhebel (B), bringen den Schiebegriff in den gewünschten Winkel und ziehen. Der Schiebebügel lässt sich durch Lösen der beiden Hebel (C) im Winkel verstellen.



Den Schiebegriff nur zum Schieben des Untergerätes verwenden! Keine Gegenstände an den Schiebegriff hängen! Erhöhte Kippgefahr!

3.12 Umsatzbau zum Kombiuntergestell

Bei Umrüstung von **franka.** zum Kombiuntergestell werden die Kunststofflenkrollen durch 6" luftbereifte Lenkräder mit Lenkgabeln und 12 1/2" luftbereifte Trommelbremsräder ersetzt. Die Trommelbremse arbeitet luftdruckunabhängig. Sie ist in der Radnabe integriert und dadurch unzugänglich. Sie bietet der Begleitperson die Möglichkeit, beim Schieben mitzubremsen (besonders beim Bergabfahren) und das Untergerüst festzustellen. Dies geschieht durch die beiden Bremshebel (D), die am Schiebegriff montiert sind. Das Einstellen der Trommelbremsen geschieht durch Herein- oder Herausdrehen der Stellschrauben. Sie befinden sich am unteren Ende der Bremszüge im Bremssattel. Diese Arbeit sollten Sie im Zweifelsfall Ihrem Fachhändler überlassen.



Der Umbausatz ist nur mit Schiebegriff einsetzbar.

Handhabung Räder beim Kombiuntergestell

Grundsätzlich gilt:

- **Hoher Luftdruck:** Geringer Rollwiderstand / weniger Federungskomfort
- **Niedriger Luftdruck:** Höherer Rollwiderstand / mehr Federungskomfort

4. Reinigen und Instandhalten.

4.1 Reinigen und Desinfizieren

4.1.1 Reinigung

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.

Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. **A+B**) an dem jeweiligen Element.

Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf **www.schuchmann.de/mediathek**.



4.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.

Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.

Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

4.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 7.4**).

4.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Anwenders und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 7.4**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 4.3.2**) zu dokumentieren.



4. Reinigen und Instandhalten.

4.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel, Rastelemente, Fußpedal)
- Funktionsfähigkeit weiterer Verstellelemente (Schiebebügel und Fußstützen)
- Funktionsfähigkeit der Gasdruckfedern (ggf. Nachjustierung der Bowdenzüge)
- Funktionsfähigkeit der Sicherheitselemente (Kippsicherung)
- Funktionsfähigkeit der Bremsen
- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit)
- Ggf. Funktionsprüfung der elektrischen Höhenverstellung inklusive der Verkabelung
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des Zubehörs

4.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 4.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift



Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

4. Reinigen und Instandhalten.

4.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile des Herstellers, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden und die Gewährleistung erlischt.

Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer der Sitzeinheit an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 7.4**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

4.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8“ Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel. Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 4.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.



Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

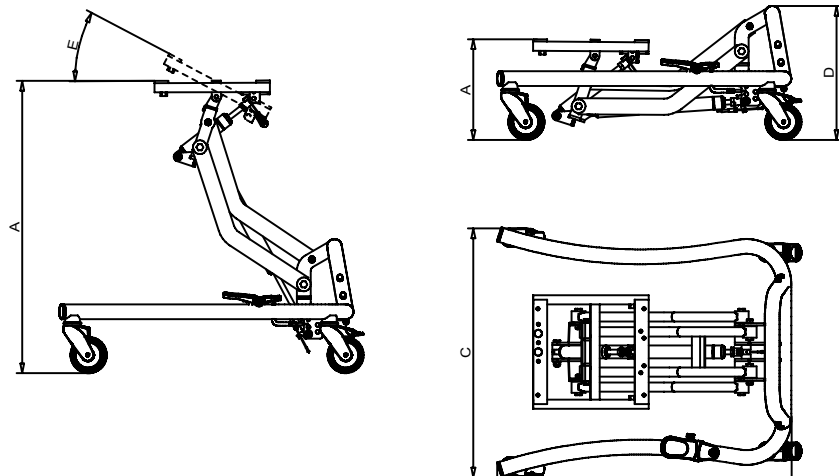


Der Benutzer kann sich über Produktrückrufe und Sicherheitsmaßnahmen von Herstellern auf der Seite des BfArM (www.bfarm.de) informieren



5. Technische Daten.

Maße



		Gr. 0	Gr. 1	Gr. 2
A*	Höhe Sitzschalenaufnahme	18 - 55 cm (20 - 57 cm**)		
	Höhe Sitzschalenaufnahme mit elektr. Höhenverstellung	26 - 55 cm (28 - 57 cm**)		
	Höhe Sitzschalenaufnahme mit hydr. Höhenverstellung	20 - 56 cm (22 - 58 cm**)		
A	Höhe Sitzschalenaufnahme mit Kombiuntergestell	-	25 - 64 cm (27 - 66 cm**)	
B	Länge Grundrahmen	58 cm	61 cm	75 cm
	Länge Gesamt mit Kombiuntergestell	71 cm	76 cm	86 cm
C	Breite Gesamt	52 cm	54 cm	64 cm
	Breite Gesamt mit Kombiuntergestell	62 cm	66 cm	76 cm
D	Rahmenhöhe	27 cm	27 cm	27 cm
E	Sitzwinkel	(-)5° - 35°	(-)5° - 35°	(-)5° - 35°
	Drehpunktbreite	-	78 cm	92 cm
	max. Belastung	30 kg	50 kg	75 kg
	Gewicht	8 kg	10 kg	12 kg
* mit 75 mm Laufrollen **inkl. Trapezadapter				

6. Gewährleistung.

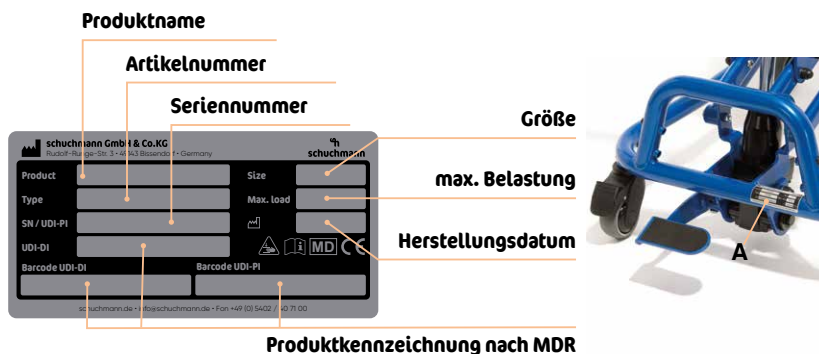
Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.



7. Identifizierung.

7.1 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (A).



Produktkennzeichnung nach MDR

7.2 Produktversion

Das Sitzschalen-Untergestell **franka.** ist in drei Größen erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 2.6**).

7.3 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **franka.** – Änderungsstand L; Ausgabe 06.2025

7.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:



Schuchmann GmbH & Co. KG

Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf

Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109

info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert: